



STADT AULENDORF

Stadtbauamt Regina Pfeiffer		Vorlagen-Nr. 40/198/2018/3	
Sitzung am	Gremium	Status	Zuständigkeit
21.02.2018	Ausschuss für Umwelt und Technik	Ö	Vorberatung
24.09.2018	Gemeinderat	Ö	Entscheidung
26.11.2018	Gemeinderat	Ö	Entscheidung
TOP: 6 Erschließung Baugebiet "Tafelesch" - Vergabe der Erschließungsarbeiten			
<p>Ausgangssituation: Der Gemeinderat hat am 27.11.2017 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Tafelesch“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu in der Fassung vom 27.11.2017 beschlossen. Der Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB ist am 19.01.2018 ortsüblich bekannt gemacht und am 23.01.2018 dem Landratsamt Ravensburg, gemäß § 4 Abs.3 GemO, angezeigt worden.</p> <p>Das mit der Planung und Bauabwicklung zur Erschließung des Baugebiets „Tafelesch“ sowie zur äußeren Erschließung beauftragte Ingenieurbüro Kapitel/ Bad Schussenried hat auf Grundlage des rechtskräftigen Bebauungsplans die Planungen für die innere Erschließung des Baugebietes, sowie Varianten zur Regenwasserableitung erarbeitet.</p> <p>In der Gemeinderatssitzung am 26.02.2018 wurde der vorgelegten Erschließungsplanung und der Ausschreibungsfreigabe zugestimmt.</p> <p>Die Erschließungsarbeiten wurden öffentlich als LOS 1 (Baugebietserschließung) und LOS 2 (Regenwasserableitung und Erweiterung Retentionsbecken "Lohrer Esch") ausgeschrieben.</p> <p>Für das LOS 1 haben 9 Baufirmen ein Angebot abgeholt und 3 Baufirmen ein Angebot abgegeben. Für das LOS 2 haben 10 Baufirmen ein Angebot abgeholt und 5 Baufirmen ein Angebot abgegeben.</p> <p>Am 14.11.2018 hat die Angebotseröffnung im Rathaus der Stadt Aulendorf stattgefunden. Das Ingenieurbüro Kapitel / Bad Schussenried hat die Angebote geprüft.</p> <p>LOS 1: Alle Angebote entsprechen den formalen Vorgaben und wurden zur weiteren Wertung zugelassen.</p> <p>Unter den zur Wertung zugelassenen und geprüften Angebote hat die Heydt GmbH / Aulendorf mit einem Brutto-Angebotspreis von 790.821,93 € das preislich günstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben.</p> <p>In diesem Kostenanteil ist ebenso der Anteil des Wasserleitungsgrabens, der seitens des Wasserversorgungsverbandes Obere Schussentalgruppe zu tragen ist, beinhaltet und beläuft sich auf Brutto 64.361,00 €; dieser wird seitens des Verbandes direkt beauftragt.</p> <p>Der Kostenanteil der Stadt Aulendorf beläuft sich hierbei auf eine Gesamtsumme von 726.460,93 € und gliedert sich auf in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baugebietserschließung mit 703.978,93 € - Herstellung eines neuen Sickwasserschachtes in der Imterstraße mit 22.482,00 € zur Optimierung des Leitungsnetzes 			

Die Heydt GmbH / Aulendorf besitzt die notwendige Fachkunde und ist als zuverlässige, leistungsstarke Firma bekannt und hat bereits für die Stadt Aulendorf in den vergangenen Jahren Bauarbeiten, wie z.B. derzeit die Erneuerung der Poststraße, ausgeführt.

Unter den zur Wertung zugelassenen und geprüften Angeboten hat die Firma Heydt aus Aulendorf mit einem Brutto-Angebotspreis von 790.821,93 € das preislich günstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Die Verwaltung schlägt vor, für den Kostenanteil der Stadt Aulendorf, den Zuschlag an die Heydt GmbH / Aulendorf zum Brutto-Angebotspreis von 726.490,93 € zu vergeben.

LOS 2:

Alle Angebote entsprechen den formalen Vorgaben und wurden zur weiteren Wertung zugelassen.

Unter den zur Wertung zugelassenen und geprüften Angeboten hat die Heydt GmbH / Aulendorf mit einem Brutto-Angebotspreis von 382.724,41 € das preislich günstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschlag an die Heydt GmbH / Aulendorf zum Brutto-Angebotspreis von 382.724,41 € zu vergeben.

Nebenangebote Firma Heydt

Die Firma Heydt hat ein Nebenangebot/Sondervorschlag bei beiden Losen abgegeben.

Dieses betrifft den Einbau von drei verschiedenen Recyclingmaterialien als Ersatz für den ausgeschriebenen Einbau von Schrotten, Kiessand und Sand als Untergrundverbesserung, Grabenverfüllung und Rohrumhüllung. Gemäß Nebenangeboten würde sich beim Los 1 eine Ersparnis von € 21.965,02 und beim Los 2 von 11.938,08 ergeben.

Bewertung der Nebenangebote:

Das Nebenangebot hat keinen Einfluss auf die Reihenfolge der Bieter bei der Vergabe. Der Einbau des Materials Z1.1 in Rohrgräben ist wegen des hohen Grundwasserstands im Baugebiet als kritisch anzusehen und auch von der Bauleitung bezüglich der Qualität der Chargen nicht zu überwachen. Hier müsste dann eine ständige Beprobung durch ein externes Baustofflabor erfolgen, was wiederum Kosten verursacht. Aus diesem Grund wird das Nebenangebot als nicht gleichwertig zu dem ausgeschriebenen Material bewertet und bei der Vergabe nicht berücksichtigt.

Finanzierung

Bei der Planung wurde für die Erschließung des Baugebietes „Tafelesch“, gemäß Kostenschätzung, mit einem Kostenanfall von rd. 1, 397 Mill. € gerechnet.

Im städtischen Haushalt und im Eigenbetrieb Abwasser werden in den Jahren 2017, 2018 und 2019 entsprechende Kostenansätze zur Verfügung gestellt.

Auf Grundlage des Ausschreibungsergebnisses und der entsprechenden Kostenhochrechnung ist mit folgendem Kostenanfall zu rechnen:

LOS 1 - Baugebieterschließung

Kosten gemäß Ausschreibungsergebnis	Kostenberechnung in EURO	Baukosten in EURO	Nebenkosten (Honorar u Sonstiges)	Gesamtkosten	Kostenprognose Brutto in EURO	Haushaltsansatz in EURO
Straßenbau	348.670,00	312.810 €	46.921,50	359.731,50	359.731,50	
Eingrünung	34.510,00				39.686,50	
Vermessung	23.800,00				23.800,00	
Summe:	406.980,00				423.218,00	407.000,00

Straßenbeleuchtung		34.032 €	5.104,80	39.136,80	39.136,80	
Leuchten und Masten					37.000,00	
Summe:	80.920,00				76.136,80	81.000,00
Entwässerung Baugebiet	421.260,00	357.137 €	53.570,55	410.707,55	410.707,55	422.000,00
Sickerschacht neu, Imterstr	0,00	22.482 €	4.496,40	26.978,40	26.978,40	
Gesamtkosten:	909.160,00	726.461 €	110.093,25	836.554,25	937.040,75	910.000,00

LOS 2 Regenwasserableitung und Erweiterung Retentionsbecken "Lohrer Esch"

Regenwasserableitung u. Retentionsbecken	485.520,00	382.724 €	57.408,60	440.132,60	440.132,60	487.000,00
--	------------	-----------	-----------	------------	------------	------------

Gesamt Brutto Herstellungskosten:

	1.394.680,00	1.109.185 €	167.501,85	1.276.686,85	1.377.173,35	1.397.000,00
--	---------------------	--------------------	-------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Die voraussichtliche Mittelüberschreitung von 16.218 € im städtischen Vermögenshaushalt unter der Haushaltstelle 2.6300.9660 01, kann in die Änderungsliste der Haushaltsplanung 2019 mit aufgenommen werden.

Die Kosten zur Neuherstellung des Regenwasserschachtes in der Imterstraße können im Vermögensplan des Eigenbetriebes Abwasser in die Änderungsliste der Haushaltsplanung 2019 mit aufgenommen werden.

Zeitplan

Es ist beabsichtigt die Erschließungsarbeiten, je nach Wetterlage, im Februar / März 2019 zu beginnen. Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet und die Arbeiten an der Regenwasserableitung und am Retentionsbecken sollen parallel ausgeführt werden. Die Grundstücke wären, bis Anfang September 2019 bebaubar.

Herr Kapitel vom Ingenieurbüro Kapitel aus Bad Schussenried wird bei der Vergabe der Bauleistungen für Fragen zur Verfügung stehen.

Vergabebeschluss:

1. Los 1 - Baugebieterschließung „Tafelesch“:

Die Bauleistung wird an die wirtschaftlichste Bieterin, die Heydt GmbH Aulendorf zu einem Brutto-Angebotspreis von 726.460,87 € vergeben

2. Los 2 - Regenwasserableitung, inklusive Erweiterung Retentionsbecken:

Die Bauleistung wird an die wirtschaftlichste Bieterin, die Heydt GmbH Aulendorf zu einem Brutto-Angebotspreis von 382.724,41 € vergeben

Anlagen: Wertung der Angebote (vertraulich)

Beschlussauszüge für

Bürgermeister Hauptamt
 Kämmerei Bauamt Ortschaft

Aulendorf, den 16.11.2018